

## Russischer Agent bei dem Versuch festgenommen, den Streitkräften der Ukraine beizutreten

22.05.2022

Die Strafverfolgungsbehörden haben in der Region Schytomyr einen russischen Agenten festgenommen, der sich den Streitkräften der Ukraine anschließen wollte. Dies berichtete der SBU am Sonntag, den 22. Mai.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Strafverfolgungsbehörden haben in der Region Schytomyr einen russischen Agenten festgenommen, der sich den Streitkräften der Ukraine anschließen wollte. Dies berichtete der SBU am Sonntag, den 22. Mai.

„Der SBU hat einen russischen Agenten festgenommen, der sich in eine Kampfeinheit der ukrainischen Streitkräfte einschreiben wollte, um Aufklärungs- und subversive Aktivitäten zugunsten der Besatzer durchzuführen. Es wurde festgestellt, dass der Bewohner der Region Kiew zu Beginn der russischen Aggression vom Feind rekrutiert worden war“, heißt es in dem Bericht.

Es wurde festgestellt, dass der Mann während der Besetzung einer der Siedlungen die Eindringlinge vor Ort orientierte, Daten über den Einsatz der ukrainischen Truppen sammelte und einen Hinweis auf die Adressen ehemaliger Teilnehmer der Antiterroroperation gab.

Darüber hinaus gab der Täter den Bewohnern Hinweise auf Orte, an denen feindliche Ausrüstung in der Nähe von sozialen Einrichtungen und Wohngebäuden versteckt wurde.

Nach der Räumung der Siedlung erhielt der russische Agent eine neue Aufgabe und meldete sich freiwillig bei der örtlichen Militärregistrierungs- und -rekrutierungsstelle, um in eine der Militäreinheiten aufgenommen zu werden.

SBU-Beamte deckten die Pläne des Feindes auf und nahmen den Verräter fest. Er wurde nun als tatverdächtig gemeldet und eine Präventivmaßnahme in Form einer Inhaftierung gewählt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 234

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.